B·E·W
Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft

Kurs-Nr. GA013

Maßnahmen zum Überflutungsschutz an Bauwerken

Die richtige Beratung von Bauherren und Eigentümern kann schwere Schäden verhindern

05.06.2025 | BEW-Essen
09:00 - 15:00 Uhr

Ralf Osinski
02065 770-128, osinski@bew.de

Teilnahmepreise in €	Präsenz
Regulär*	390,-
Wasserverbände/Verbandsmitglieder* AAV, ANS, BDE, BDG, BVB, BWK, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr	355,-
Bezirksregierungen und LANUV NRW	310,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	95,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	310,-

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/ga013

Maßnahmen zum Überflutungsschutz an Bauwerken

Die richtige Beratung von Bauherren und Eigentümern kann schwere Schäden verhindern

Beschreibung

ES KANN AUCH UNGEFÄHRDETE WOHNGEBIETE TREFFEN!
Der Klimawandel wird voraussichtlich häufiger Starkregenereignisse, und damit urbane Sturzfluten oder Hochwasser mit sich bringen. Und das auch in Stadtlagen, in denen man bis dato nicht damit rechnen musste.
Die örtliche Kanalisation kann bei Überflutungen möglicherweise die Wassermengen nicht aufnehmen, da die Bemessungswerte überschritten werden. Deshalb fordert die "DIN 1986, Teil 100" Überflutungsnachweise, um die Sicherheit gegen Überflutung bzw. eine kontrollierte schadlose Überflutung des Grundstücks zu gewährleisten.
Aber nicht nur Starkregen gefährden die Gebäude, auch Kanalrückstau, ansteigendes Grundwasser oder Hangsickerwasser stellen eine Überflutungsgefahr für Bauwerke dar.
Grundstückseigentümer und Bauwillige wünschen sich zunehmend häufiger Schutzmaßnahmen auch gegen Überflutungen.
Sie als Bauunternehmer, Architekt oder Bauingenieur haben es in der Hand, Bauherren und Grundstückseigentümer über die richtigen und notwendigen Maßnahmen zum Schutz ihrer Bauwerke zu informieren.
Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundlagen zu den Gefährdungen durch "Wasser" sowie mögliche Schutzmaß-nahmen zu verdeutlichen und zukünftig bei ihren Beratungen anwenden können.

Themen

Beginn 9.00 Uhr

- **Entstehung von Überflutungen – Hochwasser, Starkregen, Rückstau und Grund- und Sickerwasser**
- **Gefahren für Gebäude (Filme und Vortrag)**
  - Oberflächenwasser (Hochwasser und Starkregen)
  - Grundwasser
  - Sickerwasser inkl. Leitungsdurchführungen
  - Kanalrückstau

  Kaffeepause
- **Schutzmaßnahmen**
  - gegen Kanalrückstau
  - gegen Oberflächenflutung
  - gegen Grund- und Sickerwasser

  Mittagspause
- **Überflutungsnachweise gemäß DIN 1986 Teil 100**

  Kaffeepause
- **Erfahrungsaustausch und praktische Anwendungsbeispiele mittels Anschauungsmaterial und Ausstellung**
- **Abschlussdiskussion**

Ende 17.00 Uhr

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Bauunternehmen und Baubehörden, Meister, Techniker, Architekten und Ingenieure, die Bauherren und

Grundstückseigentümer bei Umbau und Neubaumaßnahmen beraten und selber Schutzmaßnahmen durchführen bzw. überwachen.

Dozenten/Dozentinnen

- **Georg Johann**, HochwasserKompetenzuCentrum (HKC) e.V., Köln
- **Marc Scheibel**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: GA013

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ga013
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular